

Burgtheater: Feuerwehr hilft bei Sprung aus 6 m Höhe

Von Karl Heindl (Text und Fotos)

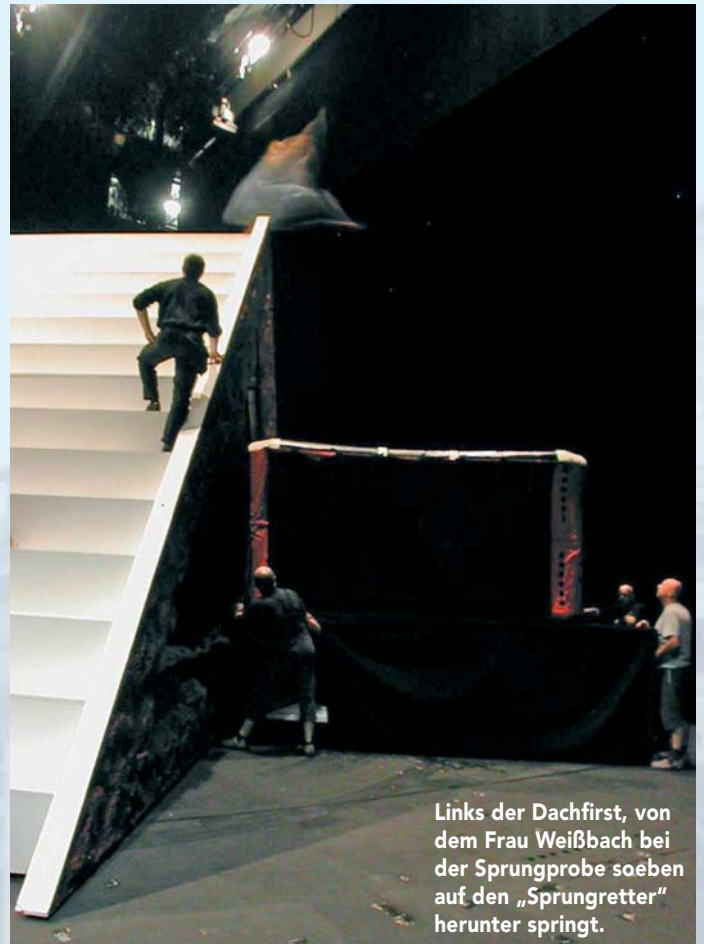
In der Burgtheater-Inszenierung „Der Verschwender“ (Premiere: 16. September 2005) fordert die Regie in einer Szene den Sprung einer Schauspielerin aus 6 m Höhe in die Tiefe (selbstverständlich hinter die Dekoration). Die Szene soll ihre hochdramatische Wirkung nicht verfehlen, wobei natürlich die Gesundheit der Akteurin in keiner Weise gefährdet werden darf.



Die Betriebsfeuerwehr bereitet das Aufblasen vor.

Das ist zwar leicht gesagt, aber nicht einfach zu realisieren. Es muss ja seitens der Technik nicht nur alles nur denkbar Mögliche getan werden, damit ja niemand zu Schaden kommt, sondern es müssen darüber hinaus alle Gesetze und Vorschriften eingehalten werden, die sich in irgendeiner Weise mit dem persönlichen Schutz und der Gesundheit befassen.

Aus den ersten Überlegungen in Richtung Feuerwehr-Sprungtuch wurde nichts, denn Sprungtücher haben mittlerweile bei der Feuerwehr ausgedient. Es gibt nämlich etwas Neues, und zwar den so genannten „Sprungretter“, wie ihn u. a. auch die Berufsfeuerwehr der



Links der Dachfirst, von dem Frau Weißbach bei der Sprungprobe soeben auf den „Sprungretter“ herunter springt.

Diner fantastique
Impressionen
im
GOURMET
CONGRESS CASINO BADEN
SHOWTHEATER

Das SHOWPROGRAMM:
EQUILIBRISTIK - AKROBATIK - TANZ - ILLUSIONEN
DANCE EMPIRE INTERNATIONAL und STARGÄSTE
aus dem KIEWER NATIONALZIRKUS und dem
MOSKAUER STAATSZIRKUS

Das Besondere für Firmen- und Weihnachtsfeiern!

- ✦ eine atemberaubende Show
- ✦ ein fantastisches 3-Gang Diner von DO&CO
- ✦ € 10,- Begrüßungsjetons

um € 59,-

im Casineum des Congress Casino Baden

Termine: 16., 18., 19., 23., 26. Nov.
8., 13., 20., 21., 22. und 23. Dez.
Weitere Termine auf Anfrage!

Tickets im Casino:
Mo-Sa von 13.00 bis 20.00 Uhr
Ticket Telefon: 02252/444 96 444
E-Mail: tickets.ccb@casinos.at



Blick vom Dachfirst auf den „Sprungretter“

Stadt Wien einsetzt: Dies ist ein Quader mit ca. 3,5 x 3,5 m Grundfläche und 1,70 m Höhe, der aus aufblasbaren Schlauchkammern und -säulen besteht. Diese können mittels Luft aus den Preßluftatmern der Betriebsfeuerwehr in Sekundenschnelle gefüllt werden, wodurch der Sprungretter in kürzester Zeit in die benötigte Würfelform gebracht wird. Zusammen mit Kunststoffplanen, die alles umspannen und durch die Wucht beim Aufprall zwei große Luftpolster verdichten, wird ein sanftes Auffangen sichergestellt.

Diese Konstruktion hat im praktischen Feuerwehreinsatz schon viele Leben gerettet, und diese Technik kommt hier nun auch der Kunst zugute.

Die Abteilung der Betriebsfeuerwehr der Burg kümmert sich vor der Vorstellung um den Aufbau, das Aufblasen, die Kontrolle und die Wartung.

Über ein spezielles Zwischenstück wird der Würfel zum Aufblasen direkt an die Preßluftatmerflasche angeschraubt. Durch die blitzartige Expansion der Luft beim Aufblasvorgang kühlt sie sich so stark ab, dass die Anschlussstücke vereisen. Es müssen daher aus Sicherheitsgründen beim Aufblasen Handschuhe angezogen werden.

Damit der freie Fall nicht dermaßen hoch ausfällt, steht der Würfel auf einem maßgefertig-

ten Aufbau von 1,60 m Höhe. Dennoch bleibt noch genug an Höhe übrig, die es zu überwinden gilt, und ein Sprung aus drei Metern will auch geübt und vorbereitet sein.

Im „Verschwender“ wird die Rolle von Flottwells Traumfrau, die in verschiedenen Gestalten erscheint, von Teresa Weißbach verkörpert. Es ist klar, dass sie als Traumfrau auch effektiv verschwinden können muss. Solch ein Verschwinden wird durch den gewagten Sprung realisiert. Für diesen Sprung wurde sie von Martin Wolf sehr gewissenhaft trainiert. Dabei gab er ihr auch genaue Anleitung, in welcher Körperhaltung sie auf den Würfel auftreffen muss, um jede unnötige Überbeanspruchung von Muskeln oder Gelenken hintanzuhalten.

Zudem gibt es vor jeder Vorstellung eine Sprungprobe, bei der sich Frau Weißbach ausschließlich „nur“ auf den Sprung konzentrieren kann. Denn während der szenischen Darstellung hoch oben auf dem schmalen Steg des Bühnenbildes, noch dazu im grellen Scheinwerferlicht, beim Sprechen des Textes und beim Laufen muss einfach jede Bewegung sitzen, damit der Sprung in die Tiefe nicht nur effektiv wirkt, sondern auch ohne Schaden abläuft. Der „Sprungretter“ war hier also tatsächlicher der „Retter in der Not“ bei der Realisierung dieser Regie-Idee.



Der Sprungretter vor...



... und nach dem Aufblasen

CM LODESTAR KETTENZÜGE

VERKAUF + SERVICE
AB LAGER WIEN



TÜCHLER® WWW.TUCHLER.NET

You will love this feeling!



Dance & Show Floors TÜCHLER®

Die Dance+Show Floor Kollektion:
mobile Tanzbeläge, Mobilparkette, Teppich-
platinen, Messeteppiche, Reinigungsmittel,
Klebebänder, Zubehör...

Jetzt anfordern:
t: 01/400 10; f: 01/400 10 20,
info@tuchler.net

TÜCHLER Bühnen- & Textiltechnik GmbH
Rennbahnweg 78
A-1220 Wien
t: +43 (0)1 400 10
f: +43(0)1 400 10 20
info@tuchler.net
WWW.TUCHLER.NET